

	<p>Objekt: Linsenflasche ("Neujahrsflasche")</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 12624</p>
--	---

## Beschreibung

Kerngeformte Gefäße galten im ägyptischen Neuen Reich als Luxusware. Die Verarbeitung von Glas in fertige Objekte, wie z. B. Perlen und Gefäße, war bisher unbekannt und diese Industrie stand unter staatlicher Kontrolle. Das Kobalteryd für die Färbung des blauen Glases musste in der Westwüste gewonnen und zu den Werkstätten transportiert werden. Ferner wurden spezielle Hochtemperaturöfen für die Produktion des rohen Glases benötigt. Die Formen dieser Glasgefäße sind auch in Gefäßen aus anderen Materialien, wie z. B. Keramik oder Fayence zu finden. Die Linsenflasche erscheint zum ersten Mal in der 18. Dynastie und taucht auch im vorderasiatischen Raum auf.

(A. Hodgkinson)

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas (Material), dunkelblau, ocker-gelb (mehrfarbig)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 13,1 x 9,6 x 7,1 cm; Mündung: 5 cm (leicht deformiert 4,8-5 cm); Höhe: 14 cm (lt. Inv.); Gewicht: 321 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1186 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer

Carl August Reinhardt (Orientalist) (1856-1904)

wo

## Schlagworte

- Gefäß